

Opel bleibt auf Erfolgskurs

Opel bleibt in Europa auf Erfolgskurs: Im vergangenen Monat legte der Hersteller nach vorläufigen Zahlen bei den Neuwagenzulassungen gegenüber dem Vorjahr um über 9800 Fahrzeuge (+9 %) auf rund 118 600 Einheiten zu. Der Marktanteil lag bei 6,4 Prozent. Auch die Bilanz für das erste Halbjahr fällt für Opel erfreulich aus - trotz des Rückzugs aus dem russischen Markt. Von Januar bis Juni verkaufte die Marke mit 582 300 Fahrzeugen drei Prozent oder rund 18 400 Einheiten mehr als in der Vorjahresperiode, was einem leicht gestiegenen Marktanteil von 5,9 Prozent entspricht.

Im ersten Halbjahr verbuchte Opel in mehr als 20 europäischen Märkten ein Zulassungsplus, darunter Deutschland (+2 %), Großbritannien (+4 %), Frankreich (+7 %), Italien (+17 %), Spanien (+18 %), Portugal (+21 %), Polen (+20 %) und die Türkei (+36 %). In mehr als 13 Ländern stieg der Marktanteil. Die größten Anteilszuwächse am Gesamtfahrzeugmarkt erzielte Opel in Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, Estland, Bulgarien, Serbien und Polen.

Im Juni eroberte Opel mit 11,3 Prozent Marktanteil außerdem Platz eins des ungarischen Pkw-Markts sowie Platz zwei der Zulassungsstatistik in Österreich (7,6 Prozent Marktanteil) und den Niederlanden (8,1 Prozent). In Großbritannien war die Opel-Schwestermarke Vauxhall im Juni mit 11,7 Prozent Marktanteil und im ersten Halbjahr (10,4 %) die Nummer Zwei im Pkw-Markt.

Mit einem Plus von mehr als 20 000 Einheiten bzw. 28 Prozent verbuchte erneut der Mokka den größten Zuwachs bei den Modellen. Der Corsa legte um rund 18 000 Einheiten (+12 %), der Adam um mehr über 2500 Einheiten bzw. neun Prozent. Für den neuen Karl liegen Opelbereits über 30 000 Bestellungen vor.

Besonders erfolgreich war Opel im ersten Halbjahr auch mit seinen leichten Nutzfahrzeugen. Die Zulassungen kletterten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 25 Prozent auf 51 500 Einheiten. Der Marktanteil kletterte um 0,6 Prozentpunkte auf vier Prozent. Der Movano legte um 34 Prozent, der Vivaro um 27 Prozent und der Combo um

15 Prozent zu. Im Juni eroberte Opel mit 11,3 Prozent Marktanteil Platz Eins des ungarischen Pkw-Markts sowie Platz zwei der Zulassungsstatistik in Österreich (7,57 % Marktanteil) und den Niederlanden (8,1 % Marktanteil). In Großbritannien war die Opel-Schwestermarke Vauxhall im Juni (11,66 % Marktanteil) und im ersten Halbjahr (10,35 % Marktanteil) die Nummer Zwei im Pkw-Markt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Opel Corsa.



Opel Vivaro.
